

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1726-31.05.1726; 01.-31.08.1726

09. Februar 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-499

Don 9^{te} Febr. 1726. 11.

H. Aumbachs 7 Worte Christi.

Sachs Salarium.

Erwiderung an _____

Schluß von _____

1. Empfehlung von H. Aumbach
Derselbe ist schon geschrieben
tractat, von den 7 Worten
Christi, so geschrieben worden sol.
Subscripti approbationem; w.
wird das quartal zu pränu-
merieren, nach den 24^{te} hujus-
nachs ist, habe ich solches bei
remittierung gethan, m. st. zu
gleich geschickt, w. seiner jetzt
zum ersten mal 62 $\frac{1}{2}$ fl.

2 geschrieben an H. Postmeister.
Athen, zu Dresden.

— fr. Bartholomaeus zu
Berlin.

— die Antwort an H. Ehlers,
Jctü, per H. Ehlers.

— H. Postfisch in Welfen,
per H. Callenberg.

— an H. Probst Gedick.

— " " Vöggen. Potsdam.

— S. D. M. d. w. Tabory mein
Bedanken über die freundschaft-
liche Empfehlung, auf diese
Schiff selbst remittiert. Potsd.

— H. Past. Vöggen. Berlin

— H. Ellinger.

3. Schlußwort worden von H. Wein-
reich, Past. wegen seiner für,
auch, die in d. in die Schule
gesetzt.

